



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Rauod, Frauenstein, Wambach u. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 190.

Donnerstag, den 15. August 1912.

27. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ermahnt:

1. des Büfellers **Albert Berger**, geboren am 25. Februar 1872 zu Feuerbach. — 2. des Schlossers **Georg Bergel**, geboren am 20. August 1871 zu Wiesbaden. — 3. der ledigen **Emma Best**, geboren am 25. 9. 1883 zu Baden-Baden. — 4. des Tagelöhners **Franz Beuth**, geboren am 22. August 1867 zu Braunheim. — 5. des Tagelöhners **Joh. Widert**, geboren am 17. März 1866 zu Schilg. — 6. der ledigen Dienstmagd **Karoline Rod**, geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster. — 7. des Kesselführers **Emil Bohl**, geb. am 11. Juni 1878 zu Breslau. — 8. der ledigen Dienstmagd **Anna Bongard**, geb. am 4. März 1887 zu Mainz. — 9. der ledigen **Antonietta Brunsma**, geb. am 9. Oktober 1886 zu Grafenbach. — 10. des Buchhalters **Karl Buch**, geb. am 29. April 1880 zu Niebelsheim. — 11. des Tagelöhners **Peter Decker**, geb. am 22. Januar 1874 zu Bielefeld. — 12. des Tagelöhners **Albert Dietrich**, geb. am 24. 11. 1870 zu Gräfenborn. — 13. des Tagelöhners **Robert Ewald**, geboren am 30. Juli 1874 zu Bojen. — 14. des Mühlenbauers **Wid. Rath**, geboren am 9. Januar 1868 zu Oberoffleben. — 15. des Tagelöhners **Mag. Gabel**, geboren am 22. Juni 1876 zu Pitzig. — 16. der Witwe des **August Gatz**, Christine geb. Wegerhäuser, geb. am 11. Juni 1884 zu Stedden. — 17. des Schlossers **Georg Gildert**, geb. am 24. Okt. zu Wiesbaden. — 18. der geschiedenen Ehefrau des **Albert August Gotthardt**, Susanne geborene **Reinickel**, geboren am 29. Jan. 1873 zu Gernersheim. — 19. des Fuhrmanns **Wilhelm Gruber**, geboren am 27. Mai 1864 zu Gießen. — 20. des Zimmermanns **Katharina Grünling**, geboren am 26. Septbr. 1882 zu Dürmersheim. — 21. **Alara Hermann**, geboren am 31. März 1889 zu Wiesbaden. — 22. **Jos. Gindler**, geboren am 9. 11. 1881 zu Giesels. — 23. des Bürgers **Karl Jöh**, geboren am 27. Nov. 1889 hier. — 24. der geschied. Ehefrau des **Schreiners Peter Jung**, Pauline geb. Fischer, geb. am 11. 12. 1882 zu Redartellfingen. — 25. des Tagelöhners **Karl Junter**, geb. am 5. 12. 1878 zu Rimbach. — 26. **August Keim**, geb. am 29. 5. 1875 zu Biersfeld. — 27. des Schlossergesellen **Wid. Kries**, geb. am 1. 2. 1878 zu Weisenbach. — 28. der led. **Anna Klein**, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshafen. — 29. des Kesselführers **Ernst König**, geb. am 30. Sept. 1883 zu Wiesbaden. — 30. des Schuhmachers **Wilhelm Krüger**, geb. am 27. 2. 1864 zu Hün. — 31. des Tagelöhners **Jos. Kubiak**, geboren am 5. März 1873 zu Gießen. — 32. **Albert Kupper**, geboren am 17. 12. 1865 zu Künigsmünster. — 33. **Christian Küster**, geb. am 7. 1. 1875 zu Dillendorf. — 34. des Glasreinigers **Heinrich Kuhmann**, geb. am 16. 6. 1875 zu Biebrich. — 35. der Blätterin **Anna Kujak**, geboren am 15. 10. 1876 zu Gomm. — 36. des Kesselführers **Otto Kung**, geb. 6. 9. 1883 zu Kuffig. — 37. des Reisenden **Bruno Leiguer**, geboren am 23. 11. 1886 zu Rauge. — 38. des Tagelöhners **Wolff Swalter**, geboren am 19. September 1873 zu Weinbach. — 39. des Tapezierergesellen **Wid. Raybach**, geboren am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 40. der ledigen **Ludwig Marschall**, geboren am 24. November 1877 zu Baurbach. — 41. des Tagelöhners **Karl Müller**, geb. am 17. 10. 1868 zu Weyen. — 42. der Dienstmagd **Katharine Müller**, geb. am 9. 1. 1889 zu Laibach. — 43. des **Abrahamus Neudeimer**, geb. am 28. 8. 1874 zu Bunkel. — 44. des Kaufmanns und Kellners **Hermann Nestle**, geboren am 5. Dezember 1882 zu Mainz. — 45. des Kammerbauers **Wilhelm Reichardt**, geboren am 26. Juli 1853 zu Hirschleben. — 46. des Tapezierers **Otto Reigner**, geboren am 3. März 1885 zu Altenau. — 47. des Tagelöhners **Karl Ried**, geb. am 4. September 1887 hier und dessen Ehefrau **Karoline**, geb. **Domas**, geb. am 10. 3. 1892 hier. — 48. des Tagelöhners **David Ruwedel**, geboren am 31. Januar 1851 zu Bissper. — 49. der Witwe des **Karl Schäfer**, Elisabeth, geb. Keibel, geboren am 26. Februar 1888 hier. — 50. **Wid. Schilling**, geboren am 18. November 1886 zu Wiesbaden. — 51. des Installateurs **Seim. Schieber**, geboren am 17. März 1872 zu Kerklingen. — 52. des Fuhrmanns **Karl Schmidt**, geboren am 24. 5. 1856 zu Colmar i. E. — 53. der ledigen **Anna Schneiderreil**, geboren am 27. Dezember 1881 zu Alblau. — 54. der ledigen **Karoline Schöller**, geb. 20. 3. 1879 zu Weilmünster. — 55. des Kesselführers **Mag. Schönbaum**, geb. am 23. Mai 1877 zu Oberdellendorf. — 56. des Tagelöhners **Julius Schöppner**, geboren am 14. April 1882 hier. — 57. der Witwe des **Heinrich Schwarz**, Auguste, geborene Heus, geboren am 18. Juni 1875 zu Hochheim. — 58. des Tagelöhners **Wilhelm Urban**, geboren am 1. Dezember 1872 zu Barges. — 59. **Joh. Beile**, geb. am 31. Juli 1872 zu Karlsbrunn. — 60. des Tagelöhners **Christ. Vogel**, geb. am 9. Sept. 1882 zu Weinberg. — 61. der Witwe **Lucia Weller**, geboren am 3. März 1882 zu Warburg. — 62. der Büfeliere **Marie Weissedel**, geb. am 8. September 1894 zu Mainz. — 63. des Tagelöhners **Karl Weyel**, geboren am 9. November 1863 zu Sodenheim. — 64. des Tagelöhners **Friedrich Wille**, geboren am 9. August 1882 zu Neunkirchen. — 65. des Agenten **Michael Wirth**, geboren am 16. März 1854 zu Gerode.

Wiesbaden, den 1. Aug. 1912.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 27. März 1912.

Städt. Ratsk. Amt.

Bekanntmachung.

Die Liste der stimmungsberechtigten Bürger der Stadt Wiesbaden liegt in der Zeit vom 15.—30. August d. Js. im Rathause, Zimmer Nr. 6, während der gewöhnlichen Dienststunden zur Einsicht offen. Während dieser Zeit kann jeder stimmungsberechtigte gegen die Richtigkeit der Liste bei dem Magistrats-Einpruch erheben.

Wiesbaden, den 12. August 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung von 2 städtischen Bauplätzen. Freitag, den 16. August d. Js., mittags 12 Uhr, sollen aus dem Gelände der ehemaligen Kriegerkaserne hier zwei Bauplätze:

1. ca. 237 m neben dem Residenztheater mit 12,50 m Straßenfront.
2. ca. 382 m an Gebäuplatz mit 20,10 m Straßenfront an der Luisenstraße und 10,00 m an der Kirchstraße

im Rathaus zu Wiesbaden auf Zimmer 42 öffentlich meistbietend versteigert werden.

Die Bedingungen und eine Zeichnung liegen vormittags von 8—12 Uhr an genannter Stelle auf Zimmer 44 zur Einsicht aus.

Wiesbaden, 1. August 1912.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Räderstraße zwischen Herosstraße und Adlerstraße soll im September d. Js. mit dem Umbau der Bahndamm und Gehwege in Klempfaster und Mosaik begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Rabelnebe, das städtische Kanalsystem oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstücksbesitzer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 6. August 1912.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

In der Gulas Adolfsstraße zwischen Ludwig- und Hartmannstraße soll im September 1912 mit dem Umbau der Bahndamm in Klempfasterung aus Graumasse begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Rabelnebe, das städtische Kanalsystem oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstücksbesitzer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1912.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

In der Kellerstraße zwischen Kastellstraße und Adlerstraße soll im August 1912 mit dem Umbau der Bahndamm in Teerbeton begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Rabelnebe, das städtische Kanalsystem oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstücksbesitzer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1912.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

In der Bierhäuserstraße zwischen Paulinen- und Blumenstraße soll im August d. Js. mit dem Umbau der Bahndamm in Teerbeton und des nördlichen Gehweges in Mosaik begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Rabelnebe, das städtische Kanalsystem oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstücksbesitzer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1912.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

In der Kellerstraße zwischen Räder- und Kellerstraße soll im August 1912 mit dem Umbau der Bahndamm in Teerbeton und des nördlichen Gehweges in Gusspflaster begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Rabelnebe, das städtische Kanalsystem oder die Haupt-Wasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Aufbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hausbesitzer und Grundstücksbesitzer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1912.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Herr Stadtarzt Dr. Walther ist vom 10. August bis einschließlich 10. September 1912 verreist.

Er wird für die Dauer seiner Abwesenheit durch Herrn Stadtarzt Dr. Bigener, Paulbrunnstraße 1, vertreten.

Wiesbaden, den 10. August 1912.

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Die hällernen Zeitungsregale für den Neubau der Landesbibliothek an der Rheinstraße dahier sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19, Zimmer Nr. 9, eingesehen. Die Angebotsunterlagen einschließlich Zeichnungen sind von dort gegen Barzahlung oder befreite Einzahlung von 50 J (keine Briefmarken und nicht gegen Nachnahme) besorgen werden.

Verflossene und mit der Aufschrift „S. N. 39“ verbriefte Angebote sind spätestens bis Montag, 19. August 1912, vormittags 9 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 9. August 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Die Verklebung von etwa 122 lfdm. einringiger, gemauertem Kanal des Profils 110/60 cm., etwa 85 lfdm. Betonrohrkanal des Profils 60/40 cm., etwa 13 lfdm. Steinzeugrohrkanal von 30 cm. lichter Weite, einschließlich der Sonderbauten, sowie der Anschlüsse der Haus- und Einkastenleitungen in der Kirchstraße, zwischen Paulbrunnstraße und Wilsberg soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 77 eingesehen. Die Verdingungsunterlagen einschließlich Zeichnungen sind von dort gegen Barzahlung oder befreite Einzahlung von 50 J (keine Briefmarken und nicht gegen Nachnahme) besorgen werden.

Verflossene und mit entsprechender Aufschrift verbriefte Angebote sind spätestens bis Freitag, den 30. August 1912, vormittags 11 Uhr, im Rathaus Zimmer Nr. 57 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 6 Wochen.

Wiesbaden, den 9. August 1912.

Städtisches Kanalbauamt.

Freiwillige Feuerwehr.

(Abteilung Clarental.)

Die Mannschaften der Freiwilligen Feuerwehr (Abteilung Clarental) werden am Sonntag, den 18. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, an die Rekrute geladen.

Wiesbaden, den 14. August 1912.

Der Branddirektor.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichnis der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 19. August 1912 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorbestellt werden können. Die mit einem * versehenen Schriften sind der Landesbibliothek vom Nassauischen Altertumsverein überwiesen.

- Ludewig, P., Politik der Bäckerei. Leipzig 1912.
- Naumann, F., Jugendfürsorge in den Volksbibliotheken. Berlin 1912.
- Blumenhassel, Ch., Streiflichter. Berlin 1911.
- Heyd, H., Geschichte der Entwicklung des Volksschulwesens im Großherzogtum Baden. Bd. 1—3. Bohl 1900—1902.
- Tews, J., Die erzieherische Knabenarbeit. Leipzig 1911. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Liesegang.
- Fehrmann, A. und Meynen, Turnen und Sport an deutschen Hochschulen. Leipzig 1912.
- Zerener, H., Studien über das Eindringen der Lutherischen Bibelübersetzung in die deutsche Literatur. Leipzig 1911.
- Cornill, K. H., Der israelitische Prophetismus. 8. bis 10. A. Strassburg 1912.
- *Analecta Bollandiana. tom 30. Bonn 1911.
- Formae urbis Romae antiquae. Delineavimus H. Klessert u. Ch. Hülsen. Ed. alten. Berlin 1912.
- Gerstfeldt, O. v. u. E. Steinhausen, Pilgerfahrten in Italien. Leipzig 1910.
- Bau- u. Kunstdenkmäler Westfalens. Heft 26—34. Münster 1908—1911.
- Philippi, A., Die Kunst des 15. und 16. Jahrhunderts in Deutschland und den Niederlanden. Leipzig 1908.
- Riehl, B., Bayerns Donautal. Tausend Jahre deutscher Kunst. München 1912.
- Mitteilungen des Kaiserl. Deutsch. archiol. Instituts. Röm. Abt. Vol. 25. Rom 1910.
- Alberty, M., Der Übergang zum Staatsbahnsystem in Preussen. Jena 1911.
- Archiv für Post und Telegraphie. Bd. 4—20. Berlin 1876—1892. Gesch. von Herrn Postsekretär Hagen.
- Damaschke, A., Die Bodenreform. A. 7. Jena 1912.
- Protokolle der internationalen Arbeiterschutzkonferenz. Leipzig 1910. Gesch. von Herrn Hofrat Dr. Spielmann.

Esmein, A., Précis élémentaire de l'histoire du droit français de 1789 à 1814. Paris 1911.

Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte. Bd. 70—91. Breslau 1904—1907.

Manes u. Königsberger, Kommentar zum Versicherungsgesetz für Angestellte. Berlin 1912.

Albrecht, J., Rangverhältnisse, Tagelöhner, Fahr- und Umzugskosten der Reichs-, Kolonial- etc. Beamten. A. 6. Berlin 1912.

Schröder, Rich., Lehrbuch der Deutschen Rechtsgeschichte. A. 5. Leipzig 1907.

Jahresbericht über das Heer- und Kriegswesen. Jahrg. 38. Berlin 1912.

Kriege Friedrichs des Grossen. Abt. 3. Ad. 11 (Minden u. Maxen). Berl. 1912.

Hayner, 1812, Der Feldzug Napoleons gegen Russland. Berlin 1912. Gesch. von Herrn Prof. Dr. Liesegang.

Nauticus, Jahrbuch für Deutschlands Seesinteressen. Jahrg. 14. Berlin 1912.

Tardieu, A., La France et les alliances. La lutte pour l'équilibre. Ed. 3. Paris 1910.

Liebmann, Hans, Deutsches Land und Volk nach italienischen Berichterstattungen der Reformationszeit. Berlin 1910.

*Zeitschrift des Vereins für Geschichte Schlesiens. Bd. 43—45. Breslau 1909—1911.

Strack, H. L., Der Blutbergglaube. A. 4. München 1892. Gesch. v. Herrn Hofrat Dr. Spielmann.

Fustel de Coulanges, Histoire des institutions politiques de l'ancienne France. Revue par C. Julian. T. 4. Paris 1891.

Hottenroth, F., Altfränkische Trachten. Frankfurt 1912.

Sorel, A., L'Europe et la révolution française. T. 1 u. 2. Paris 1895 u. 1897.

Deutsche Kolonialzeitung. Band 28. Berlin 1911.

Vanderkindere, L., Choix d'études historiques. Brux. 1909.

Joesten, Gottfried Kinkel, Sein Leben, Streben und Dichten. Köln 1904. Gesch. von Herrn Hauptredakteur Abigt.

Schwemer, R., Innocenz III. und die deutsche Kirche während des Thronstreites von 1198 bis 1208. Strassburg 1882.

Hanotaux, G., Jeanne d'Arc. Paris 1911.

Böhmert, V., Rückblicke und Ausblicke eines Siebzigers. Dresden 1900.

Böhmert, V., Der Pfarrer von Rosswein. Ein Lebensbild. Gotha 1886.

Schwind, M. v., Künstlers Erdwallen. Briefe. Herausg. v. Eggert Windegg. München 1912.

Veith, G., Caesar. Leipzig 1912.

Hekler, A., Die Bildkunst der Griechen und Römer. Stuttgart 1912.

Stefan, F., Gustav Mahler. Aufl. 4. München 1912.

Virzi, T., Raffaele e il ricatto di Andrea Turini. London 1910. Gesch. von Herrn Hauptredakteur Abigt.

Oppel, A., Die deutschen Seestädte. (Angewandte Geographie). Frankfurt a. M. 1912.

Internationaler Meteorologischer Kodex. Bearb. v. G. Hellmann u. H. Hildebrandson. A. 2. Berlin 1911. Gesch. v. Kgl. Preuss. Meteorologischen Institut.

Rehorn, K., Der Westerwald. Frankfurt a. M. 1912.

Zeitschrift d. Deutschen u. Oesterr. Alpenvereins. Bd. 42. München 1911. Gesch. von Herrn Rechtsanwalt Dr. Gessert.

Korrespondenz-Blatt der Deutschen Gesellschaft für Anthropologie etc. Jahrg. 39 bis 41. München 1906—1904.

Rheinisches Museum f. Philologie. N. F. Bd. 68. Frankfurt a. M. 1911.

Statius, P. P., Silvae. Iterum ed. A. Klotz. Lips. 1911.

Aristoteles, Ethica Nicomachea. Ed. 3. cur. O. Apelt. Lips. 1912.

Falls, E., Beduinen-Landes der Nijlischen Wüste. Cairo 1908. Gesch. vom Herausgeber.

Ertl, E., Auf der Wegwacht. Leipz. 1911.

Stegemann, H., Theresia. Berlin 1911.

Müller-Guttenbrunn, A., Arme Komödianten. Leipzig 1912.

Wildenbruch, E. v., Schwesterseelen. A. 5. Stuttgart 1894. Gesch. v. Herrn F. Wilczewski.

Eulenberg, H., Kassandra. Berlin 1903.

Dickens, Ch., The posthumous papers of the Pickwick Club. Leipz. 1872. Gesch. von Herrn F. Wilczewski.

Longfellow, H. W., Der Sang von Hiawatha. Halle o. O. Gesch. v. demselben.

Scott, W., Peveril of the Peak. Vol. 1 u. 2. Leipzig 1860. Gesch. von demselben.

Walther, J., Vorschule der Geologie. A. 5. Jena 1912.

Dannemann, F., Die Naturwissenschaftler in ihrer Entwicklung. Bd. 3. Leipzig 1911.

Landwirtschaftliche Jahrbücher. Bd. 41. Berlin 1911. Gesch. v. Kgl. Preuss. Minister f. Landwirtschaft u. Berlin.

Zeitschrift für Berg-, Hütten- und Salinenwesen i. Preuss. Staats. Atlas zu Band 20 bis 43. Berlin 1872—1895. Gesch. v. Kgl. Preuss. Ministerium für Handel u. Gewerbe zu Berlin.

Michaelis, F., Eisenbetonbau. Selbststudium. Berlin 1910. Gesch. von Herrn Hauptredakteur Abigt.

Denkschrift (33.) zur Bekämpfung der Reblauskrankheit 1910. Berlin 1911. Gesch. v. der Kaiserl. Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft.

Eisenbahnbau der Gegenwart. Bd. 2. Wiesbaden, Kreidel 1906.

Zentralblatt f. Psychoanalyse. Jahrg. 1. Wiesbaden, J. F. Bergmann 1911.

Zentralblatt f. Bakteriologie etc. Abt. 1. Bd. 61. Originals. Jena 1912.

Berliner Klinik. Heft 271—282. Berl. 1911.

Allgemeine Zeitschrift für Psychiatrie und gerichtliche Medizin. Bd. 41—43. Berlin 1885—1887. Gesch. von Herrn Sanitätsrat Dr. Bindel.